



## Pressemitteilung

### **Eine gute Entscheidung: Roleber-Baugebiet auf den Prüfstand stellen**

Bonn, 12.10.2021 – Der Verein Lebenswerte Region Bonn-Siebengebirge ist erleichtert über die Grundsatzentscheidung der Beueler Bezirksvertretung, im Außenbereich nicht mehr zu bauen und auch noch nicht entschiedene Baugebiete wie die LWK Roleber auf den Prüfstand zu stellen. „Ein Schritt in die richtige Richtung für die ganze Region. Kaltluft kann nicht pendeln, im Gegensatz zu den Einpendlern aus dem Umland“, kommentiert Thorsten Albrecht vom Verein. „Deswegen muss die Politik sich trotz hoher Immobiliennachfrage bei solchen Flächen für die Kaltluft entscheiden und gegen Siedlungen.“

Dass der Vorstoß mit den Ratsfraktionen abgestimmt ist, begrüßt der Verein ausdrücklich. So wird eine gegenteilige Entscheidung im Stadtrat unwahrscheinlich. „Nach einem Jahr wird die Handschrift der neuen Koalitionen in Rat und Bezirksvertretung Beuel bei der Siedlungspolitik deutlicher, so Thorsten Albrecht. „Gut dass nun der Klimaschutz, vor allem Kaltluftentstehung, bei der Abwägung der Belange nach ganz oben gerückt ist.“ Damit wird es wahrscheinlicher, dass neben den Gebäuden der NRW-Landwirtschaftskammer keine neue Baufläche bewilligt wird. Der so genannte Kragen, der im geltenden Regionalplan Siedlungsgebiet ist, würde Freiraum bleiben. In den neuen Regionalplan sollten weitere Siedlungsbereiche nicht mehr eingetragen werden.

Mehr Infos: Lebenswerte Region Bonn-Siebengebirge e.V.

[www.siebengebirgsregion.de](http://www.siebengebirgsregion.de); [www.suedtangente.de](http://www.suedtangente.de) ; Mob 0177 669 1400 (Susanne Gura)